

- 1) s. EA VI 2, 1947 Art. 187ff. In der Herrschaft Weiningen, die zur Grafschaft Baden gehörte, hatte das Stift Einsiedeln die niedere Gerichtsbarkeit und das Mannschaftsrecht inne. Auch die eigentlichen Gerichtsherren, die sog. Vogtherren von Weiningen, Mitglieder der Zürcher Familie Meyer von Knonau, unterstanden dem Abt von Einsiedeln, hatte doch die Abtei diese Herrschaft nur lehensweise an die besagten Meyer von Knonau abgetreten. Nichtsdestotrotz masste sich Zürich, das nur eines der in der Grafschaft Baden regierenden Orte war, immer mehr Rechte in der Herrschaft Weiningen an, so u.a. auch das Mannschaftsrecht.

Kopie, wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtesrates Beat Jakob I. Zurlauben. - AH 89, 245

132 s. 131

133

1640 November 10.

A

SCHREIBEN VOM [GERICHTSHERRN VON BUONAS], HEINRICH LUDWIG VON HERTENSTEIN, AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STABFÜHRER DER STADT ZUG] BEAT II. ZURLAUBEN UND STATTHALTER KONRAD BRANDENBERG, BEIDE STADT- [UND AMTS]-RÄTE, ZUG

"Nächtigen abents umb 10 Uren nachts sind dry miner Grichtslüten als Jacob Holtz und Hans Schlumpff der Sigrist [von Risch?] Osli Gügler zu mir gen Lucern komen, das ich an der ruw was, als sy mir aber antzeigt ein Amman und all Vier Grichtslüten [von Buonas] uf hüt für Ratht taget sye zu Zug onfelbar zu erscheinen, sy aber nit wüssen, was es sye, oder sich zu verhalten haben, wie billich mich hierab entsetzt, das ein grosser ingriff miner Grichtsherligkheidt, wegen nachtheil unliedenlich, mines Grichts underthonen Eydt vermag, das sy einem H. Amman zu Zug schweren deren von Hertenstein Grichtsherligkheidt one abruch und schaden, die sach wie billich miner g. Obrigkheidt [Schultheiss und Rat von Luzern] klagt, sy sich auch verwunderten, darum dis biligende schryben mir geben, demselbigen Gliebts Got wird nachkommen, das danne ich hienacht spadt härkommen Ursach ettliche sachen hie, die mir Vonnötten morgens nach dem Gotsdienst widerum gen Lucern muos, dessen mine hochehr[ende] H. brichten wöllen. Hab damit und miner hochehr[ender] H. wellen Vernemmen, wann die glegenheidt doch aber vor Donstag [den 15. November] nit möglich, ich erwart ettwas antwurt".¹

"Ich schryben Jme Hinwiderumb den bericht gestrigen Verlauffs: und Rathe ich nochmalen, das er khönfftige wuchen ein Tag hie erschyne, hat mier vorhin angedütet,